NEWSLETTER N°38

September 2012

THEMEN

– Die Super-Kids retten Gablingen
– Jugendfilmprojekte im Kino
– Workshopangebote der MSA im Herbst
– Bunte Bilderwelten – der Augsburger Kinderfotopreis
– Wettbewerb für junge Medienkünstler
– Familienleben: Entgrenzt und vernetzt? – Interdisziplinäre Tagung

Die Super-Kids retten Gablingen

Drei mit besonderen Fähigkeiten ausgestatteten Kindern ist es gelungen, die Gemeinde Gablingen vor bösen Mächten zu bewahren. Zusammen mit Kindern des AWO Horts an der Grundschule verhinderten die Super-Kids in den Ferien eine Katastrophe.

Wer mehr darüber erfahren will, der müsste sich schon den Kurzspielfilm **„Gablingen in Gefahr“** ansehen.

Der Bürgermeister ehrt die Super-Kids

In einer Woche der Sommerferien erhielten die Hort-Kinder Einblicke in die Entstehung eines Films und lernten gleichzeitig die Gestaltungsmittel des Mediums kritisch einzuschätzen.
Zusammen mit Mitarbeiterinnen der Einrichtung und der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF entwickelten sie die Geschichte und verfilmten sie.

Für ihr medienpädagogisches Projekt bekamen die Hortfachkräfte viel Unterstützung. So konnten sie neben der Gemeinde und dem Landratsamt (Amt für Jugend und Familie) auch die H&H Flüssiggas Hirblingen, die Lechwerke, die Kreissparkasse, die Raiffeisenbank, die Nürnberger Versicherung und den AWO Ortsverein Gablingen als Sponsoren gewinnen.

Am **Sonntag, den 14. Oktober 2012 um 11.30 Uhr** wird der Film im **Augsburger CinemaxX** uraufgeführt. Der Eintritt für die **Premiere** ist frei. Die jungen Filmemacher sind anwesend.

Jugendfilmprojekte im Kino

Zwei Kurzspielfilme konnten Jugendliche bei Medienprojekten der Stadt (Amt für Kinder, Jugend und Familie) und des Landratsamtes Augsburg (Amt für Jugend und Familie) in den Sommerferien gestalten. Die Story und ihre filmische Umsetzung entstand jeweils zusammen im Team. Auch die Musik, Plakate und Flyer entwarfen die Jugendlichen in der jeweiligen Woche selbst. Demnächst erleben die beiden Produktionen im **Augsburger CinemaxX** ihre Erstaufführung. Beide Projekte wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MSA begleitet.

„STREETLIFE“ schildert die Unternehmungen von O.J. und Chiko. Die beiden Freunde testen zusammen ihre Grenzen aus und geraten immer mehr auf die schiefe Bahn. Erzählt wird die Geschichte aus der Sicht von Chikos Freundin Janine.
Der Film läuft am **30. September 2012 um 11.30 Uhr**.

„Das ist schon OK“ – diese Story ist als Horror-Trip nach übermäßigem Drogenkonsum angelegt.
Vier Freunde erleben zusammen mit ihrem zum Einkaufswagen mutierten Kumpanen albtraumhafte Situationen.
Die Premiere findet am **7. Oktober 2012 um 11.30 Uhr** statt.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Workshopangebote der MSA im Herbst

Im Oktober und November bietet die MSA zwei Workshops an, die jeweils an Samstagvormittagen stattfinden. Veranstaltungsort ist der Willy-Brandt-Platz 3. Anmeldungen nimmt die MSA unter msa.stadt@augsburg.de oder über das Bildungsportal Allgäu entgegen.

Workshop: Lomographie mit Kindern und Jugendlichen
am **20. Oktober – 9.30 bis 13.00 Uhr**, Teilnehmergebühr: 20,-- €

Das Fotografieren im lomographischen Sinn hat sich als Methode bewährt bei medien- und kulturpädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Gerade für Adressaten, die wenig Geduld und Ausdauer haben, kann die Lomographie ein niederschwelliges Angebot sein, um andere Sehweisen zu entwickeln.
Der Workshop gibt einen Einblick in die Arbeit der Lomographen und stellt Erfahrungen aus medienpädagogischen Projekten vor. Mit Digitalkameras können die Teilnehmer selbst als Lomographen Erfahrungen sammeln und mit ihren Fotos am PC Lomo-Walls entwerfen.

Workshop: Einführung in die digitale Tonaufnahme und -bearbeitung
am **17. November – 9.30 bis 13.00 Uhr**, Teilnehmergebühr: 20,-- €

Der Workshop vermittelt Grundlagen der digitalen Tonaufnahme und -bearbeitung. Die Teilnehmer haben sowohl die Möglichkeit das digitale Aufnahmegerät H2-Handyrecorder kennenzulernen, welches auch im Radiobereich eingesetzt wird, als auch den Umgang mit dem Bearbeitungsprogrammen wie Audacity und Trackcaster auszuprobieren.
Außerdem bietet der Workshop die Möglichkeit selbst Audioaufnahmen zu produzieren und anschließend an Computerarbeitsplätzen zu bearbeiten. Darüber hinaus wird auch auf Tonaufnahmen im Videobereich eingegangen. Es werden in diesem Bereich häufig auftretende Probleme analysiert und Lösungsmöglichkeiten vorgestellt.

Bunte Bilderwelten – der Augsburger Kinderfotopreis

Bunte Steine, Pflanzen und Spielfiguren – viele einzelne Fotos gibt es neben Collagen und Fotoreihen auf der Galerie zum 6. Augsburger Kinderfotopreis www.kinderfotopreis.de zu sehen.
Täglich kommen mehr Bilder hinzu. Mit dem näherrückenden Einsendeschluss häufen sich die Einreichungen.

Noch bis 14. September können Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg ihre selbst gestalteten Fotos zum Thema **„Unsere Welt ist bunt!“** für den Wettbewerb an die MSA senden. Ende des Monats ermittelt eine Jury die Hauptpreisträger. Am **5. Oktober um 10.00 Uhr** werden alle eingereichten Fotoarbeiten auf der Kinoleinwand des **Augsburger CinemaxX** präsentiert und die **Preise** verliehen.

Der Augsburger Kinderfotopreis wird veranstaltet von der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF, der Stadt Augsburg (Bildungsreferat), dem Landratsamt Augsburg (Amt für Jugend und Familie), dem Projekt Kinderchancen, der Umweltstation Augsburg, der CiA – City Initiative Augsburg und dem CinemaxX Augsburg.

Wettbewerb für junge Medienkünstler

Bis zum **21. September 2012** können Kinder im Alter von 7 bis 21 Jahren Medienkunstprojekte beim Deutschen Multimediapreis MB21 einreichen und in der Kategorie Medienkunst ein Preisgeld von 1.000 € gewinnen – gestiftet von der Landeshauptstadt Dresden.

Alle Einreichungen nehmen automatisch auch am MB21-Wettbewerb für die Altersgruppen Vorschule, 7-11 Jahre, 12-15 Jahre und 16-21 Jahre teil, bei dem es Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 10.000 € zu gewinnen gibt.
Weitere Informationen unter: www.mb21.de.

Der **„Deutsche Multimediapreis für Kinder und Jugendliche – MB21“** ist eine Initiative im Rahmen des Dialog Internet. Gefördert wird MB21 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Landeshauptstadt Dresden sowie weiteren Partnern. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Medienkulturzentrum Dresden und dem Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) ausgerichtet.

Familienleben: Entgrenzt und vernetzt? – Interdisziplinäre Tagung

Die **8. Interdisziplinäre Tagung des JFF – Institut für Medienpädagogik und der BLM – Bayerische Landeszentrale für neue Medien** nimmt sich in diesem Jahr dem Thema „Familie und Medien“ an und holt Expertisen zu aktueller Forschung und Theorie aus verschiedenen Wissenschaftsperspektiven ein.
Auf der Tagung wird **der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Auseinandersetzung zum Themenkomplex entgrenzter Lebensverhältnisse von Familien** mit dem Fachpublikum diskutiert und für die Praxis in unterschiedlichen pädagogischen Feldern zugänglich gemacht.

Familie gibt in vielfacher und entscheidender Hinsicht den sozialen Bezugsrahmen für das Heranwachsen und damit auch für die Medienaneignung in Kindheit und Jugend vor.
Auf Seiten der **Familie** als soziales Gefüge sind in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen zu beobachten: Sie ist heute **ein fragiler Sozialraum mit sehr unterschiedlichen Ausprägungsformen**. Alleinerziehende, neue Lebenspartner, Patchwork-Familien, die Generationen und Zwischengenerationen umfassen, multilokal lebende Familien sind nur einige Stichworte, die dabei relevant sind. Auch die Entgrenzung von Freizeit und Beruf, die Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Erwerbsleben und die Gestaltung des Familienlebens gehören zu den Bedingungen, die das Zusammenleben rahmen.

Vor diesem Hintergrund wird das **‚doing family‘** konstanter Bestandteil des Alltags vieler Erwachsener und Heranwachsender. Als integrierter Bestandteil der Lebensvollzüge der einzelnen Familienmitglieder und des alltäglichen Gemeinschaftslebens spielen auch Medien in das ‚doing family‘ hinein, in vielfacher Funktion und mit konstruktiven ebenso wie destruktiven Anteilen. Mediale Entwicklungen stellen Familien dabei vor neue Herausforderungen: Die flächendeckende Verbreitung mobiler Endgeräte, das Web 2.0, individualisierte und interaktive Medieninhalte, neue Kommunikations- und Präsentationsräume im Netz aber auch die Konvergenz von Medieninhalten und Medienkanälen.

Die Veranstaltung am **30. November 2012 von 10.30 bis 16.30 Uhr** in der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), Heinrich-Lübke-Straße 27, 81737 München wird **gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**.
Weitere Informationen unter: www.jff.de. Anmeldungen nimmt das JFF entgegen unter 089 / 68 989-0 oder jff@jff.de.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer